



Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

über Ihr Interesse am Luftsportring Aalen freuen wir uns sehr! Mit den nachfolgenden Hinweisen zu Abläufen und Gepflogenheiten in unserem Verein möchten wir Ihnen einerseits eine hilfreiche Orientierung und Entscheidungsbasis und auf der anderen Seite einen guten Einstieg in unseren Verein bieten.

Die Geschichte des Luftsportrings Aalen e.V. reicht zurück bis in das Jahr 1908, als Aalener Gymnasiasten – unter ihnen Erwin Rommel – Gleitflugzeuge bauten und auch in kurzen Sprüngen flogen. In den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts gründete sich die Flug- und Arbeitsgruppe Unterkochen, die sich nach dem zweiten Weltkrieg in der Fliegergruppe Aalen-Unterkochen wiederverfand. Auf der Suche nach einem geeigneten Fluggelände wurden 1954 die ersten Starts auf dem Gelände unseres heutigen Flugplatzes gemacht und im Lauf der vergangenen Jahrzehnte wurde die damalige Dornenheide unter großem Arbeitseinsatz der Mitglieder in einen modernen Verkehrslandeplatz ausgebaut. Es dürfte in Deutschland einmalig sein, dass ein gemeinnütziger Verein Halter eines bewegungsstarken Verkehrslandeplatzes und Besitzer aller zugehörigen Flugbetriebsflächen im Umfang von rund 50 ha ist.

Trotz des enormen Aufschwungs, den der Verein in den vergangenen Jahren erfahren hat – wir zählen inzwischen fast 600 Mitglieder – verstehen wir uns nach wie vor als Gemeinschaft von Fliegern, die kontinuierlich ehrenamtlich am Erhalt und Ausbau des Erreichten arbeitet, um uns allen weiterhin ein preiswertes Fliegen an sieben Tagen der Woche auf einem der schönsten Flugplätze Deutschlands ermöglichen zu können.

Die anfallenden Arbeiten sind so vielfältig wie das Berufsspektrum unserer Mitglieder, so dass tatsächlich jede und jeder bei der Bewältigung der anfallenden Aufgaben tatkräftig anpacken kann. Um die Arbeitslast gleichmäßig auf alle Schultern zu verteilen, setzen wir pro Jahr und aktivem Mitglied 20 Stunden an, die auch finanziell abgegolten werden können; umgekehrt vergüten wir geleistete (Mehr-)Arbeit durch eine Gutschrift auf das persönliche Fluggebührenkonto. Eine Möglichkeit hierfür ist beispielsweise die Mitarbeit als Turmhelfer an einem Tag mit hohem Verkehrsaufkommen. Die Einteilung der jeweiligen Helfer nehmen unsere Flugleiter vor, bitte beachten Sie den ab Frühjahr im *Vereinsflieger* eingestellten Dienstplan, da ein unentschuldigtes Nichterscheinen finanziell geahndet wird.

In den geraden Jahren veranstalten wir traditionell Anfang September unser Flugplatzfest, bei dem wirklich jede helfende Hand benötigt wird. Neben der Möglichkeit, sich hier aktiv einzubringen, bietet dieses Flugplatzfest insbesondere für Neumitglieder die Möglichkeit, viele Mitglieder unseres großen Vereins persönlich kennen zu lernen. Weitere gesellige Ereignisse sind u.a. unser jährliches Sommerfest und der Almabtrieb im Herbst; kommen Sie dazu und lernen Sie Ihre Vereinskameraden kennen. Eine gute Möglichkeit hierfür ist auch der Fliegerstammtisch, der sich in lockerer Form jeden Mittwochabend in unserer Vereinsgaststätte am Flugplatz trifft.

Als Mitglied werden Sie automatisch Teilhaberin oder Teilhaber am gesamten Vereinsvermögen und können über die zukünftige Entwicklung mitdiskutieren und mitbestimmen. Aus diesem Grund gibt es bei uns – wie in den meisten Fliegervereinen – eine Aufnahmegebühr, die nach Alter und Status gestaffelt ist. Sollten Sie bereits Fluglizenzen besitzen, so geben wir zu bedenken, dass bei uns keinerlei weitere Gebühren (Spartengebühren, Typengebühren usw.) anfallen. Die deutlich reduzierte Aufnahmegebühr für Flugschüler/innen wird nur gewährt, wenn auch der überwiegende Teil der Flugausbildung im LSR absolviert wird. Wir weisen darauf hin, dass unsere Aufnahmegebühr nicht verhandelbar ist.

Luftsportring Aalen e.V., 73450 Neresheim, Flugplatz Elchingen

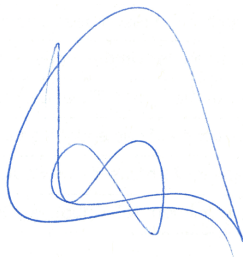
Unsere Gebührenstruktur ist transparent: Über die Mitgliedsgebühren entscheidet die Mitgliederversammlung, weitergeleitete Beiträge (Verband, Verbandszeitschrift, ...) werden genau in Höhe der uns in Rechnung gestellten Beträge erhoben. Ebenfalls an der jährlichen Mitgliederversammlung berichtet der Schatzmeister über die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Flugzeuge des Vereins, auf deren Basis der Vorstand die Chartergebühren festlegt. Es ist nicht das Eigentum irgendwelcher fremder Institutionen, mit dem Sie hier im Luftsportring umgehen werden und das Ihnen anvertraut wird, es ist auch Ihr Eigentum! Jedes Mitglied hat es somit selbst in der Hand, durch sorgsamem und pfleglichen Umgang mit unseren Flugzeugen und Liegenschaften die Preise möglichst niedrig zu halten. Dazu gehört, dass die Stirnflächen unserer Flugzeuge nach jedem Flug von anhaftenden Insekten und Schmutz sowie das Cockpit von groben Verschmutzungen gereinigt werden. Festgestellte Defekte an unseren Flugzeugen werden in die Mängelliste des *Vereinsfliegers* eingetragen, dazu gehören insbesondere aus Gründen der Flugsicherheit auch selbstverschuldete Defekte, die beispielsweise beim Hangarieren aufgetreten sind! Eigenmächtige Veränderungen an unseren Flugzeugen – wie beispielsweise das Aufkleben von Kamerahalterungen – sind strikt untersagt.

Beiträge und Fluggebühren ziehen wir monatlich per Lastschrift ein, die Teilnahme am Lastschriftverfahren ist daher Voraussetzung für eine Mitgliedschaft im LSR. Sollte es zu Unstimmigkeiten bei einer monatlichen Abrechnung kommen, so ist hierfür unser Turmpersonal der richtige und erste Ansprechpartner. Rücklastschriften sind kostenpflichtig, sie sollten daher unter allen Umständen vermieden werden. Achten Sie auf eine ausreichende Deckung des angegebenen Lastschriftkontos, im Soll befindliche Konten ziehen automatisch ein Flugverbot bis zum Ausgleich unserer Forderungen nach sich.

Die vereinsinterne Kommunikation bis hin zur Einladung zur Mitgliederversammlung wickeln wir elektronisch ab. Hierzu bieten wir auf unserer Homepage www.lsr-aalen.de einen internen Mitgliederbereich an und versenden unsere Informationen per eMail. Unser eigentliches Kommunikationsmedium ist jedoch der *Vereinsflieger*, eine umfassende Softwarelösung für unseren Vereins- und Flugbetrieb. Hier erwarten wir ein aktives Mitwirken eines jeden Vereinsmitglieds. Einmal im Jahr zur Mitgliederversammlung im Frühjahr erscheint unsere Vereinszeitschrift *LSR-aktuell* in gedruckter Form, in der wir über die abgelaufene Saison berichten. Außerdem finden sich dort die Kontaktdaten aller Fluglehrer und noch viele weitere interessante Informationen aus unserem Verein.

Damit Sie die aktuellen Entscheidungsträger des Vereins kennen lernen und wir uns ein persönliches Bild von Ihnen machen können bitten wir Sie, sich in unserer nächsten Vorstands- oder Beiratssitzung kurz vorzustellen. Im persönlichen Gespräch können dann leicht noch weitere Details und Fragen geklärt werden. Sollten Sie bereits Lizenzinhaber sein, so ist nach Ihrem Beitritt der jeweilige Spartenreferent Ihr erster Ansprechpartner. Er wird Sie in die Betriebsabläufe am Flugplatz einweisen und einen Checkfluglehrer vermitteln.

Wir sind überzeugt, dass Sie bei uns ein hervorragendes Umfeld für eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen finden werden und freuen uns, Sie als weiteres Mitglied unserer Flugsportgemeinschaft begrüßen zu können.



Dr. Helmut Albrecht
Vorstandsvorsitzender